



# **Schutzmassnahmen Covid-19**

## **Anwendungen im Handball (ab 26.06.2021)**

### **Ausgangslage**

**Der Bundesrat hat am 23. Juni 2021 weitere Lockerungsschritte der Massnahmen gegen den Anstieg der Infektionen mit dem Coronavirus beschlossen.**

**Die Kantone können die Massnahmen des Bundes verschärfen und entsprechend härtere Vorgaben vorsehen. In solchen Fällen gelten die Vorgaben des Kantons.**

### **Unverändert gilt**

- Sportler:innen sowie Trainer:innen/Aufsichtspersonen mit Symptomen ist die Teilnahme am Training untersagt! Sie haben zuhause zu bleiben, respektive sich zu isolieren und sich unverzüglich beim Hausarzt zu melden sowie unverzüglich alle Mitglieder ihrer Trainingsgruppe zu informieren.
- Einhaltung der Hygieneregeln des BAG.
- Social Distancing vor und nach dem Sport ist einzuhalten (1.5 m Mindestabstand zwischen allen Personen; kein Körperkontakt) → Handshakes und Abklatschen sind untersagt!
- Wenn möglich gleiche Gruppenzusammensetzung und Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Besonders gefährdete Personen müssen die spezifischen Vorgaben des BAG beachten.

### **Zielsetzung**

- Durchführung von Trainings unter strikter Einhaltung der nationalen und kantonalen Bestimmungen sowie Schutzgrundsätze.
- Das Sicherheitskonzept im Handball überzeugt die Anlagenbetreiber.
- Die Regeln sind für die Handballclubs und Leistungszentren in Spitze und Breite klar umsetzbar, werden von den Spielerinnen und Spielern verfolgt und können sowohl auf Hallen- als auch auf Beachhandball angewendet werden.
- Jeder Verein muss auf Basis dieses Schutzkonzepts ein individuell-konkretes Konzept erstellen.



## Schutzkonzept Trainingsbetrieb

Handballclub Therwil - 99er Sporthalle Therwil

Stand: 12. August 2021

Autor: Lukas Stadelmann



### Verantwortung

Die Verantwortung für die Umsetzung dieses Konzeptes liegt bei den Verantwortlichen der Vereine – es ist ein Schutzkonzept-Verantwortlicher zu definieren. **Die Trainer sind für die konkrete Umsetzung des Konzeptes in der Halle verantwortlich!**

### Corona-Beauftragter Handballclub Therwil:

Christian Jauslin

Ofenstrasse 22

CH-4123 Allschwil

+ 41 79 290 09 35

[christian.jauslin@hsg-leimental.ch](mailto:christian.jauslin@hsg-leimental.ch)

### Anwendung im Handball

Ab dem 26. Juni 2021 ist wieder für alle Personen, egal welches Alter und welches Leistungsniveau, ein Trainings- und Wettkampfbetrieb ohne Einschränkungen möglich. Dies gilt indoor und outdoor, **bei Aktivitäten in Innenräumen müssen aber die Kontaktdaten erhoben werden.** Die Junioren-Trainer erfassen die Kontaktdaten mit der J+S AWK, welche unmittelbar vor oder nach dem Training auszufüllen ist. Die Aktiv-Teams führen eine separate Anwesenheitsliste, welche ebenfalls umgehend zu aktualisieren ist.

Für die Sportler:innen gilt während dem Training und Spiel keine Maskenpflicht mehr.

**In Räumlichkeiten, in denen die sportlichen Aktivitäten nicht ausgeübt werden (Garderoben, Eingangsbereiche etc.), gilt weiterhin eine Maskenpflicht.**

### Trainingsbetrieb in der Halle

#### Vor dem Training

- Jede:r Trainingsteilnehmer:in muss eine eigene Trinkflasche dabei haben.
- Desinfektion der Hände vor Trainingsbeginn beim Eintritt auf das Spielfeld.
- Der Aufbau notwendiger Geräte (z.B. Tore, Airbodies, Markierungshilfen) ist zugelassen. Vor und nach dem Aufbau sind die Hände zu desinfizieren.
- Die Zugangszeiten pro Trainingsgruppe sind genau zu definieren. Die Trainingsteilnehmer:innen sollten nicht vorher erscheinen. **Beim Eintritt in die Sporthalle ist die Durchmischung der Trainingsgruppen zu vermeiden. Das eintretende Team nimmt darauf Rücksicht und erscheint pünktlich zum Trainingsbeginn.**
- Die Trainingsteilnehmer erscheinen möglichst Umgezogen in der Anlage.
- Zu früh anwesende Trainingsteilnehmer warten outdoor oder auf der Galerie unter Beachtung der Abstands- und Maskenregelungen.



## Schutzkonzept Trainingsbetrieb

Handballclub Therwil - 99er Sporthalle Therwil

Stand: 12. August 2021

Autor: Lukas Stadelmann



### Während des Trainings

- Pro Trainingsgruppe muss eine separate Dose Harz verwendet werden, soweit Harz in der jeweiligen Halle erlaubt ist.
- Die Trainer:innen sind verantwortlich, dass die übergeordneten Grundsätze eingehalten werden.

### Nach dem Training

- Desinfektion der Hände.
- Zügiges Verlassen der Halle. **Beim Austritt aus der Sporthalle ist die Durchmischung der Trainingsgruppen zu vermeiden. Das austretende Team nimmt darauf Rücksicht und verlässt zeitig die Spielfläche.**

### Diverses

- Der Schutzkonzept-Verantwortliche des Vereins ist zuständig für die Kommunikation, Umsetzung und Einhaltung dieses Schutzkonzeptes vor Ort. Die Inhalte dieses Konzeptes sind bindend, die Vereine können hieraus mit dem Anlagenbetreiber ein individuell-konkretes Schutzmassnahmenkonzept entwickeln.

### Garderoben

- **Die Beschilderungen der max. Personenanzahl in den Räumlichkeiten der 99er-Sportanlage ist zu befolgen.**
- Die Maske ist permanent zu tragen (Ausnahme: Dusche).
- Trainer:innen / Staff dürfen vor dem Spiel maximal zehn Minuten beim Team in Garderobe verbringen (Maskenpflicht).

### Konsumentation vor/nach Trainingseinheiten

Teaminterne Zusammenkünfte (innerhalb der festgehaltenen Trainingsgruppe) mit Speiss und/oder Trank sind grundsätzlich outdoor abzuhalten.